WEB

Wolfsburger Entwässerungsbetriebe

JAHRESRÜCKBLICK **2020**

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Städte Wolfsburg, Königslutter am Elm und der Samtgemeinde Boldecker Land,

sehr geehrte Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der oben genannten Gebietskörperschaften,

sehr geehrte Freunde und Geschäftspartner der WEB, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dr. Gerhard Meier
Vorstand

Kai-Uwe Hirschheide
Stadtbaurat und Vorsitzender des Verwaltungsrats

die WEB haben unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie ein arbeitsreiches Geschäftsjahr abgeschlossen. Der vorliegende Jahresrückblick soll Ihnen einen Einblick in die besonderen Aufgabenschwerpunkte des Jahres 2020 geben. Die größeren Bauvorhaben, die ökologische Aufwertung unserer Gewässer und die erhöhte Eigenstromproduktion der WEB sind neben der Starkregenthematik einige Schlagwörter, die Ihnen im Folgenden genauer vorgestellt werden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute in den schwierigen Zeiten beim Lesen des Jahresrückblicks der WEB.

Gerhard Meier

Dr. Gerhard Meier
Vorstand

Kai-Uwe Hirschheide

Kai-Uwe Hirschheide
Stadtbaurat und Vorsitzender des Verwaltungsrats

Verwaltungsrat

Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsrats 2020

- ✓ Äußere Erschließung des 1. Bauabschnitts des Baugebiets Sonnenkamp, Hehlingen
- ✓ Neubau der Druckleitung Weyhausen–Tappenbeck
- ✓ Erneuerung und Sanierung auf der Kläranlage Wolfsburg
- ✓ Äußere Erschießung des 2. Bauabschnitts des Baugebiets Hellwinkel
- ✓ Festsetzung der konstanten Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung für 2021/2022
- ✓ Anbau und Bereitstellung von Energiemais 2021–2025
- ✓ Förderantrag beim Land Niedersachsen für eine 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Stahlberg

Stimmberechtigte Mitglieder

Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide
(Vorsitzender des Verwaltungsrats)

Beigeordneter Hans-Georg Bachmann
(Stadt Wolfsburg)

Ratsherr Antonio Zanfino
(Stadt Wolfsburg)

Ratsfrau Kerstin Struth
(Stadt Wolfsburg)

Ratsfrau Christine Fischer
(Stadt Wolfsburg)

Ratsherr Joachim Sievers
(Stadt Wolfsburg)

Ratsherr Andreas Klaffehn
(Stadt Wolfsburg)

Ratsherr Roman Dettmann
(Stadt Wolfsburg)

Ratsherr Helmuth Goldenstein
(Stadt Wolfsburg)

Ratsherr Frank Richter
(Stadt Wolfsburg)

Verbandsvorsteher Ernst-Dieter Meinecke
(Abwasserverband)

Hagen Reinbeck-Grube
(Vorstand Abwasserverband)

Heinrich-Karl Sammann
(Vorstand Abwasserverband)

Thorsten Riekhoff
(Beschäftigtenvertretung)

Florian Kühne
(Beschäftigtenvertretung)

Samtgemeindebürgermeisterin Anja Meier
(SG Boldecker Land)

Susanne Ziegenbein
(SG Boldecker Land)

Ratsherr Aygün Erarslan
(Stadt Königslutter am Elm)

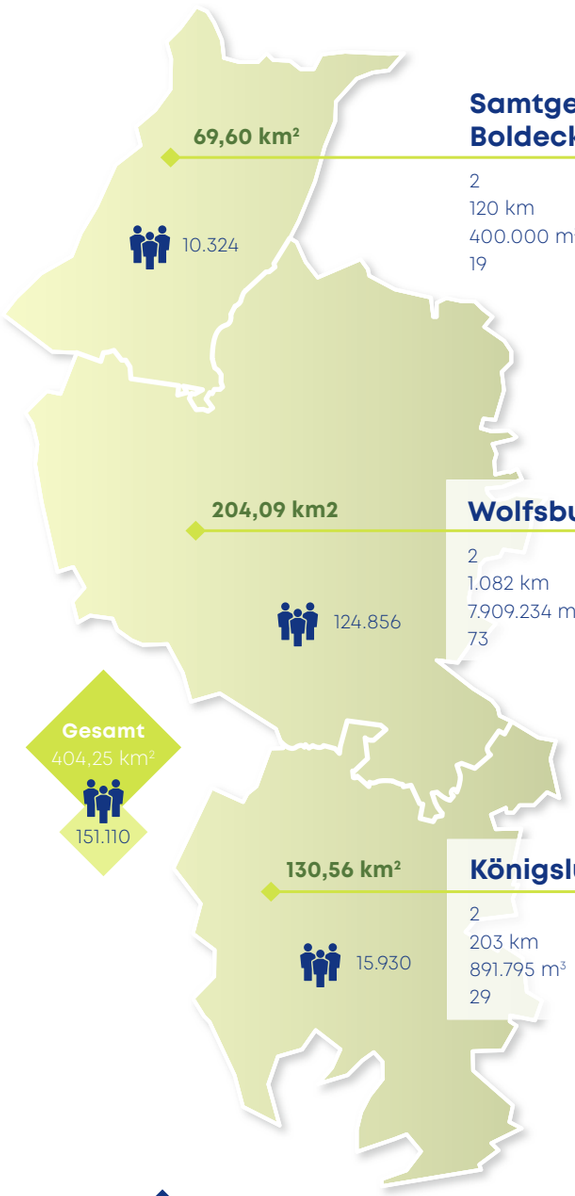
Ratsherr Eberhard Rawe
(Stadt Königslutter am Elm)

Mitglieder mit beratender Stimme (Grundmandat):

Ratsherr Stefan Kanitzky
(Stadt Wolfsburg)

Ratsfrau Piroska Evenburg
(Stadt Wolfsburg)

Die WEB in Zahlen



Beschäftigte
132

Samtgemeinde Boldecker Land

69,60 km²

10.324

2	Kläranlagen
120 km	Kanalnetz
400.000 m³	Abwasser
19	Pumpwerke

Pumpwerke

113

99 Schmutzwasserpumpwerke
7 Regenwasserpumpwerke
7 Mischwasserpumpwerke

Wolfsburg

204,09 km2

124.856

2	Kläranlagen
1.082 km	Kanalnetz
7.909.234 m³	Abwasser
73	Pumpwerke

Gesamt
404,25 km²
151.110

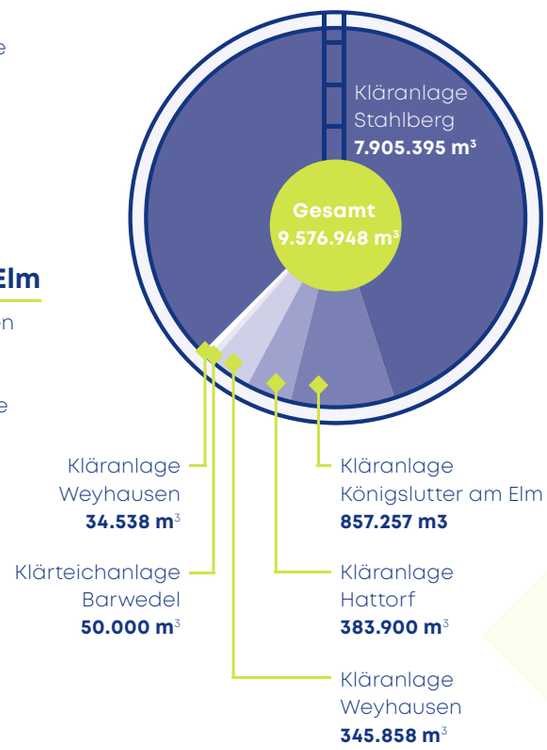
Königslutter am Elm

130,56 km²

15.930

2	Kläranlagen
203 km	Kanalnetz
891.795 m³	Abwasser
29	Pumpwerke

Gereinigte Abwassermenge



Eigenerzeugung Strom

8.701.474 kWh

Länge Kanalnetz Gesamt 1.431,9 km

Schmutzwasserkanäle: 725,2 km	Regenwasserkanäle: 653,2 km	53,5 km Mischwasserkanäle

Der Personalrat

22. April

Personalratswahl

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der Corona-Pandemie. Uns als Personalrat hat das Thema Corona sehr beschäftigt und es war Gegenstand in vielen Personalratssitzungen. Gemeinsam mit dem Vorstand und den Abteilungsleitern war der Personalrat an der Erarbeitung und Umsetzung der Corona-Schutzmaßnahmen in der WEB aktiv beteiligt. Allen Kolleginnen und Kollegen ein Dankeschön für die Disziplin innerhalb der WEB.

Am 22. April 2020 wurde unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie die Personalratswahl durchgeführt. Aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen wurde, neben der Möglichkeit vor Ort zu wählen, erstmals in der Geschichte der WEB eine Briefwahl für alle Kolleginnen und Kollegen ermöglicht. Am 30. April 2020 hat sich der neue Personalrat zur konstituierenden Sitzung getroffen.

30. April

1. Treffen des neuen Personalrats

Im Rahmen ihrer Tätigkeit haben Personalratsmitglieder im Jahr 2020 an 13 Bewerbungsverfahren teilgenommen. Des Weiteren haben wir uns mit dem Thema Eingruppierung von Stellen beschäftigt.

an

13 Bewerbungsverfahren

teilgenommen

Am 9. Juli 2020 haben wir Dienstvereinbarungen über die Gewährung und Beschaffung von Schutz- und Dienstkleidung sowie zur Beurteilung und Gestaltung von Arbeitsplätzen bei den Wolfsburger Entwässerungsbetrieben mit der Unterzeichnung zum Abschluss gebracht.

Gewährung und Beschaffung

von Schutz- und Dienstkleidung

Durch die Corona-Pandemie stand im Jahr 2020 auch der Personalrat vor neuen Aufgaben und Fragestellungen. Es war kein einfaches Jahr, aber zusammen als WEB haben wir es gut gemeistert. Dafür ein großes Dankeschön vonseiten des Personalrats an alle Kolleginnen und Kollegen.

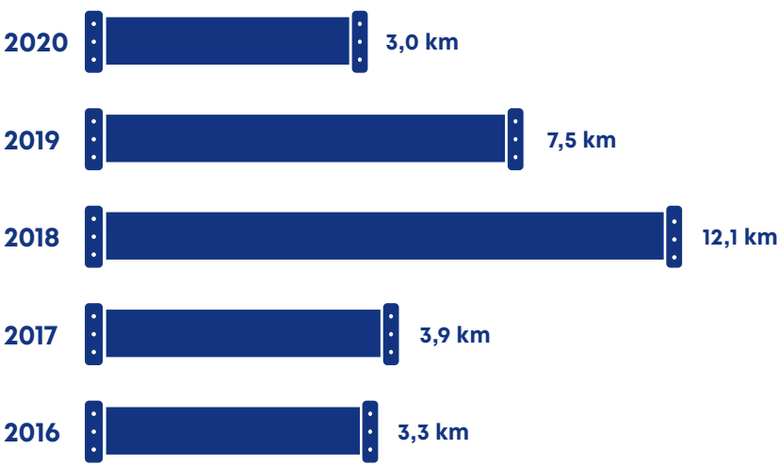
© rod5150 - stock.adobe.com

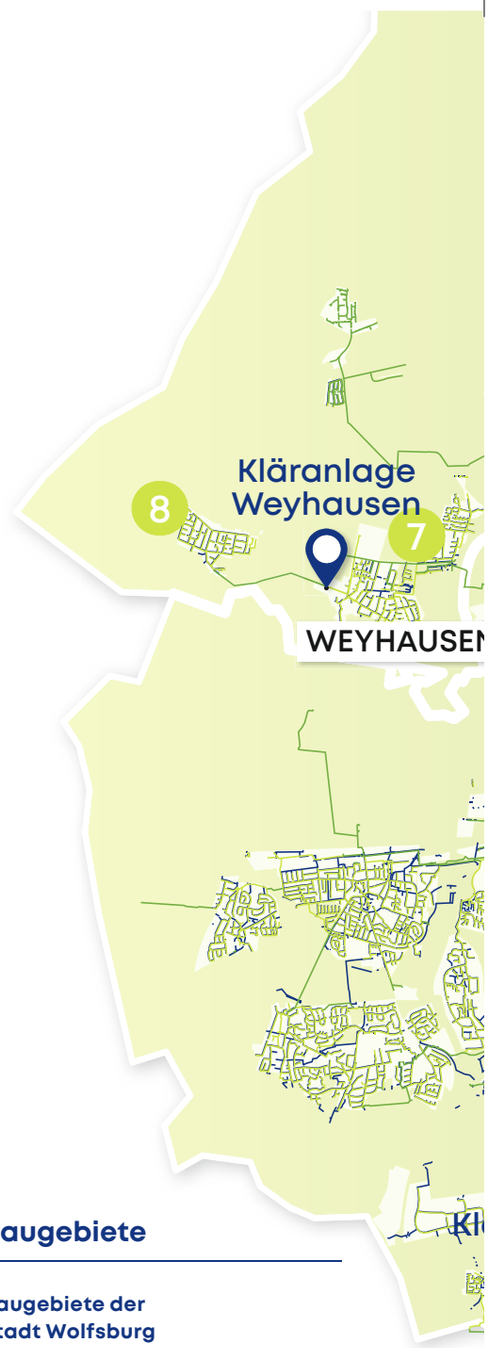
Planung und Bau des Entwässerungsnetzes und der technischen Anlagen

Anspruchsvolle städtebauliche Zielsetzungen im gesamten Entsorgungsgebiet, die planerischen und baulichen Vorbereitungen zur Stilllegung der Kläranlage Weyhausen, Sanierungen von Entwässerungsanlagen im Bestand sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit im Rahmen des Masterplans Klärwerk Stahlberg prägten unsere Tätigkeiten 2020.

Bedingt durch Starkregenereignisse und ihre Folgen in der Stadt Wolfsburg übernahmen wir die Leitung der gesamtstädtischen Arbeitsgruppe Starkregenvorsorge. Unter Beteiligung der Bürgerschaft wurden hier Ad-hoc-Maßnahmen zur Verringerung von Überflutungsgefahren erarbeitet. In der Samtgemeinde Boldecker Land wurde die Überflutungsvorsorge insbesondere für Weyhausen ausgearbeitet.

Erweiterung Kanalnetz





Klärwerke

- Regenwasser
- Mischwasser
- Schmutzwasser
- Druckleitungen Mischwasser
- Druckleitungen Schmutzwasser

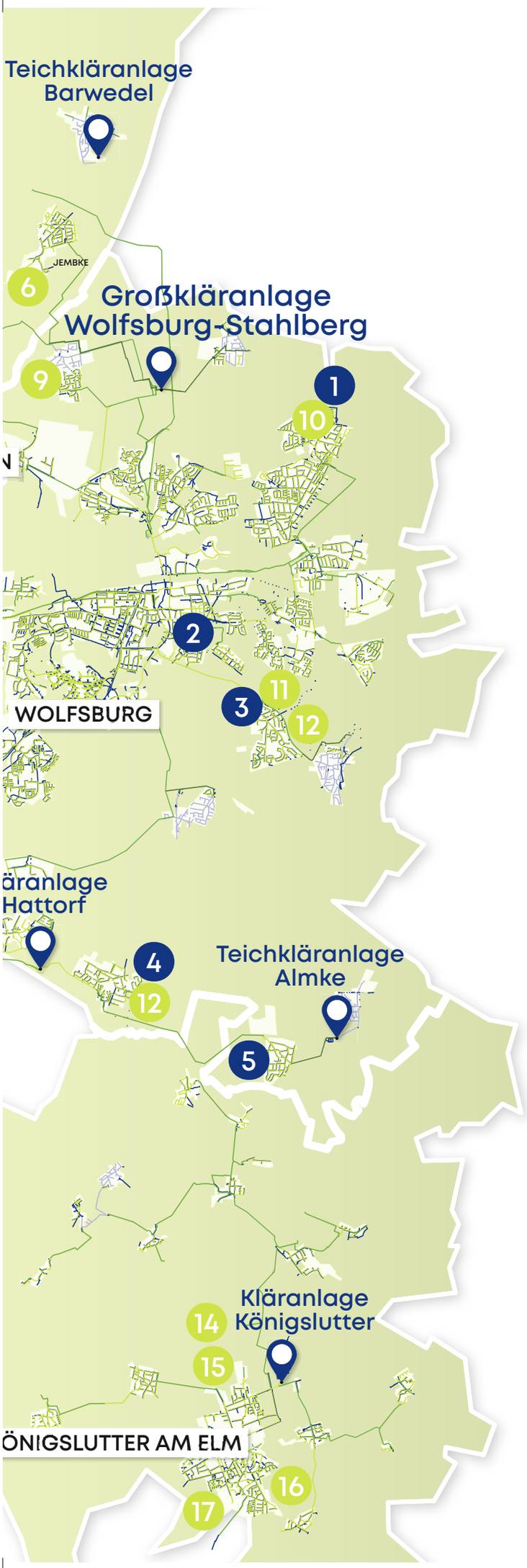
Baugebiete

Baugebiete der Stadt Wolfsburg
1. Alte Schulstraße
2. Hellwinkel 2. BA
3. Sonnenkamp Q4
4. Krummer Morgen
5. Wiedbusch

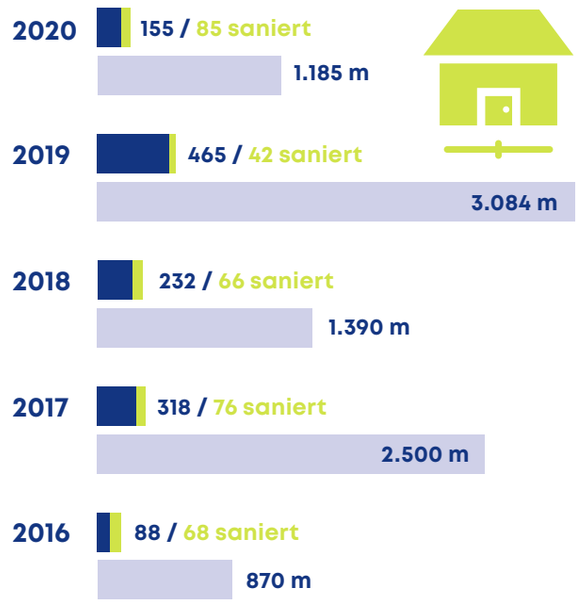
Erschließungsträger im Boldecker Land
6. Laije
7. Mühlenweg Nordwest
8. Scharrbusch

Erschließungsträger in Wolfsburg
9. Heidkamp West
10. Wendschott Mitte
11. Sonnenkamp Q3
12. Sonnenkamp Q1 und Q2
13. Wendeberg

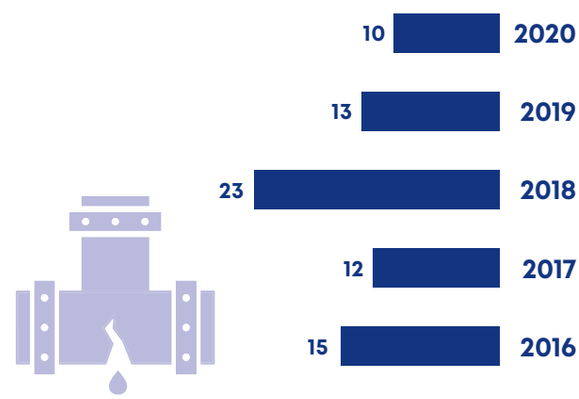
Erschließungsträger in Königslutter am Elm
14. Ziegenberg
15. Vor der Plantage
16. Schreiberkamp
17. Am Lutterberg



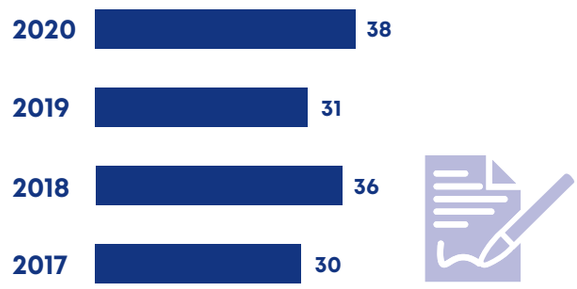
Hausanschlüsse Neubau und Sanierung



Reparatur Entwässerungsleitungen



Bau- und Lieferverträge



Abwasserreinigung

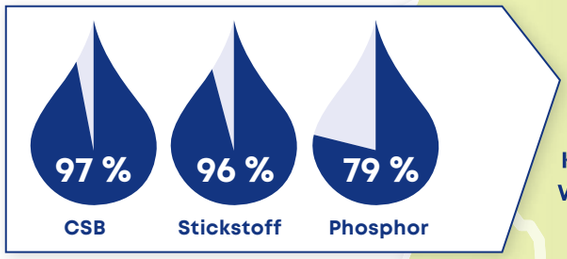
Auf dem Klärwerk Wolfsburg war das Jahr 2020 geprägt von der baulichen Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Störfallvorsorge:

Die Gefahr von Pumpenstörungen in der biologischen Reinigungsstufe, die zum Ausfall von Anlagenkomponenten führen können, wurde durch die Optimierung der Rechenanlagen minimiert. Hierzu haben wir am Pumpwerk in der Oebisfelder Straße einen Grobrechen zur ersten Entfrachtung montiert. Auf der Kläranlage Stahlberg wurde ein dreidimensionaler Feinrechen zur Verbesserung der Vorreinigung des Abwassers eingebaut. Insgesamt wird damit die Abscheideleistung der mechanischen Reinigung von rund 35 Prozent auf über 80 Prozent gesteigert.

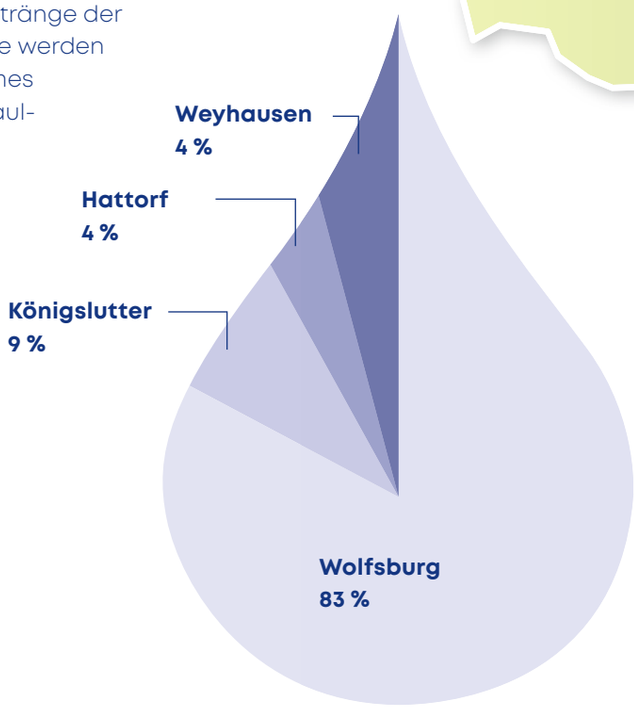
- Zur Optimierung der einzelnen Reinigungsprozesse auf dem Klärwerk Wolfsburg wurde eine dynamische Simulation der biologischen Reinigungsstufe durchgeführt. Auf der Grundlage umfangreicher Daten zur Ausstattung der Reinigungsanlagen und zur Abwasserbeschaffenheit und seinem Aufkommen wurden Umbaupotenziale aufgezeigt, durch die eine Verbesserung der Reinigungsleistung möglich ist.
- Im Oktober haben wir versuchsweise eine Ultraschallanlage in Betrieb genommen, die einen Teilstrom des Rücklaufschlammes behandelt. Durch die Beschallung sollen die Stränge der Fadenbakterien zerschlagen werden. Als Folge werden eine bessere Absetzeigenschaft des Schlammes und eine deutlich geringere Schäumung im Faulturm erhofft. Die Anlage wird bis in das kommende Jahr unter Erprobung verschiedener Energiezustände in Betrieb sein.

Der Kläranlagenbetrieb auf den weiteren WEB-Kläranlagen verlief im Jahr 2020 störungsfrei.

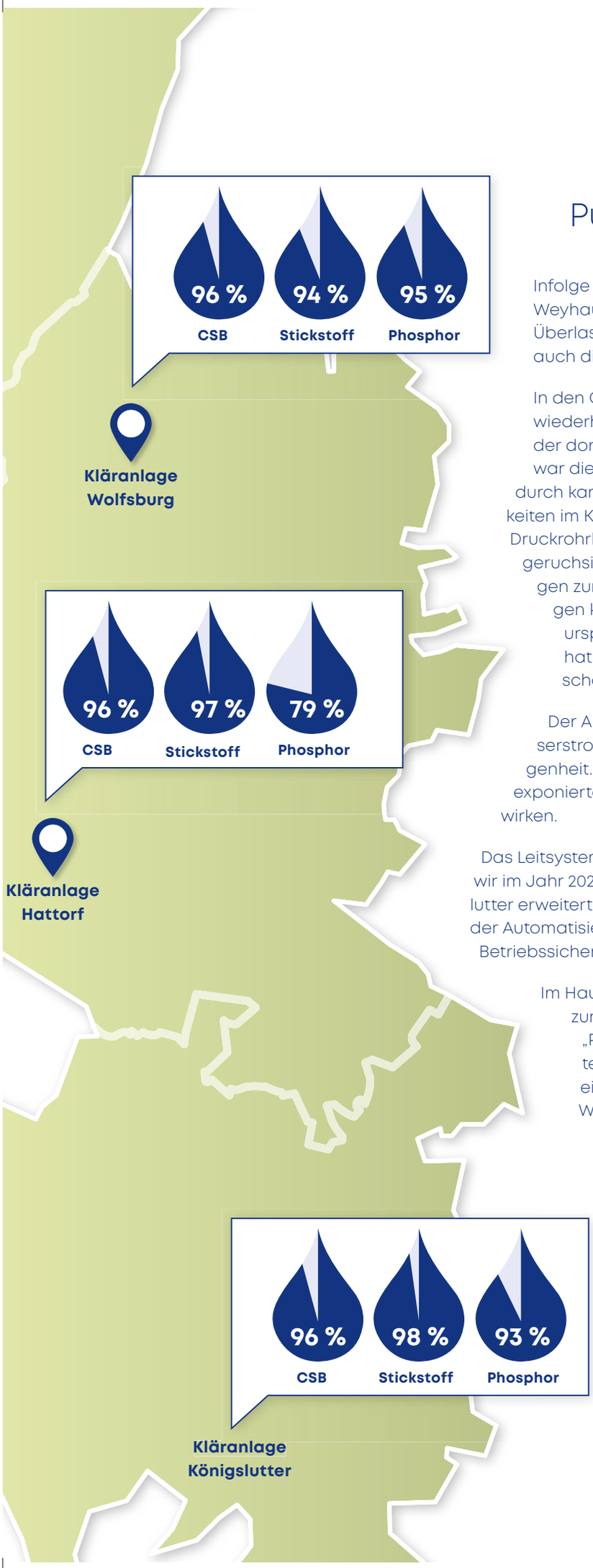
Abbauleistung relevanter Abwasserinhaltsstoffe (%)



Kläranlage Weyhausen



Aufteilung der gereinigten Abwassermenge (%)



Pumpwerksbetrieb

Infolge eines Starkregens kam es in Wolfsburg und Weyhausen zu starken Überflutungen und teilweisen Überlastungen der Abwassersysteme. Dies betraf auch die Pumpwerke.

In den Ortsteilen Kästorf und Vorsfelde kam es 2020 wiederholt zu Geruchsbelästigungen im Umfeld der dortigen Schmutzwasserpumpwerke. Ursache war die lang anhaltende Trockenperiode. Hierdurch kam es zu verlangsamten Fließgeschwindigkeiten im Kanalnetz und langen Verweilzeiten in den Druckrohrleitungen einhergehend mit der Bildung von geruchsintensivem Schwefelwasserstoff. Planungen zur Verminderung der Geruchsbelästigungen konnten wir abschließen, der Umbau war ursprünglich für November 2020 geplant, hat sich jedoch Corona-bedingt auf 2021 verschoben.

Der Anteil von Faserstoffen im reduzierten Abwasserstrom ist auch 2020 höher als in der Vergangenheit. Die Neuausrüstung spezieller Pumpen in exponierten Pumpstationen konnte dem entgegenwirken.

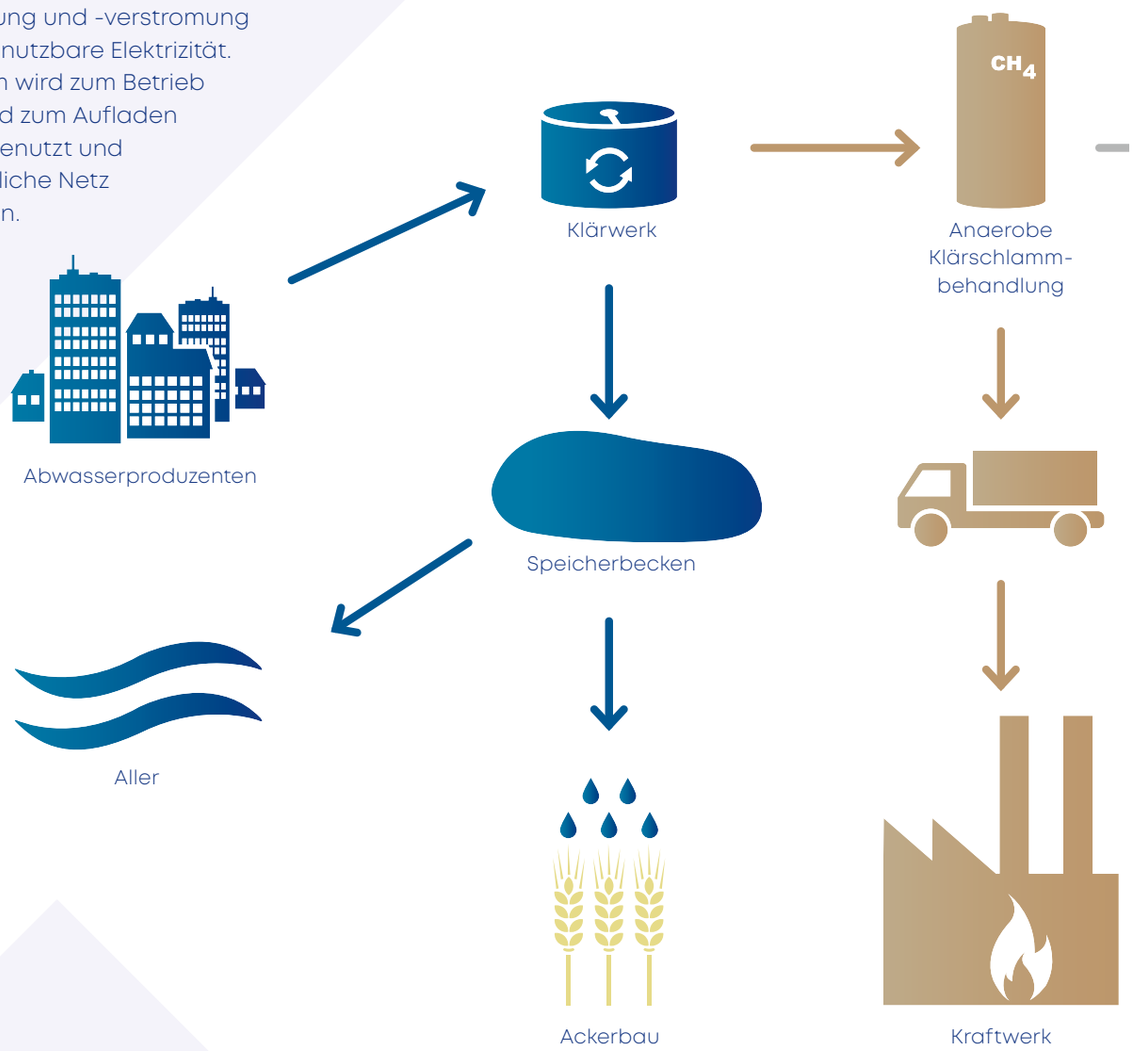
Das Leitsystem der Kläranlagen und Pumpwerke haben wir im Jahr 2020 um die Pumpwerke im Gebiet Königslutter erweitert. In einigen Pumpwerksanlagen ist dabei der Automatisierungsgrad deutlich verbessert und die Betriebssicherheit erhöht worden.

Im Haushaltsjahr 2020 hat der Pumpwerksbetrieb zum dritten Mal am Prozess-Benchmarking „Pumpwerksbetriebsvergleich der Großstädte“ teilgenommen. Im Ergebnis konnte hier wieder ein effizienter und wirtschaftlicher Betrieb für Wolfsburg festgestellt werden.

Nachhaltigkeit „Grüner Strom“

Grüner Strom ist elektrische Energie, die aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird.

Bei der Erzeugung von grünem Strom auf dem Gelände des Klärwerkes Wolfsburg wird die wiederverwertbare Energie aus dem Rohabwasser in Elektrizität umgewandelt. Das Rohabwasser enthält durch den Eintrag von Fäkalien und Nahrungsresten einen bedeutenden Anteil an energiereichen organischen Stoffen. Auf dem Klärwerk wird aus dieser Energie über die Schritte Abwasserreinigung → anaerobe Klärschlammbehandlung → Gaserzeugung und -verstromung schließlich wieder nutzbare Elektrizität. Dieser grüne Strom wird zum Betrieb des Klärwerkes und zum Aufladen der E-Fahrzeuge genutzt und kann in das öffentliche Netz eingespeist werden.

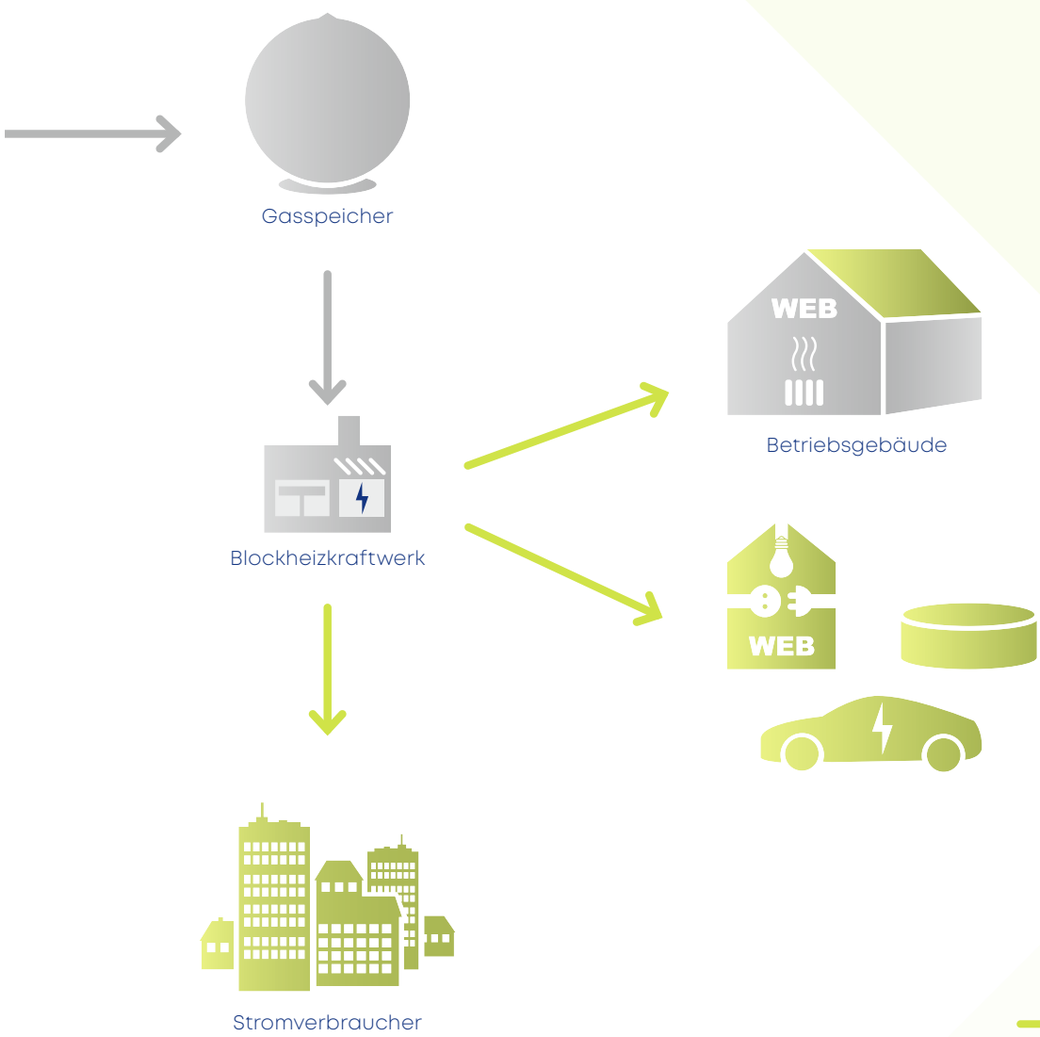


Anaerobe Klärschlammbehandlung

2020 wurde der zweite Fermenter für die Klärschlammbehandlung in Betrieb genommen, sodass wir die Überschussschlämme aus Hattorf und Schoderstedt anaerob behandeln können.

Die Klärschlammmenge der Vorjahre wird durch die anaerobe Klärschlammbehandlung um etwa ein Drittel verringert (1.698 t TS in 2020). Aus der resultierenden Faulgasmenge von 1,3 Mio. Nm³ wurden 2,89 Mio. kWh Strom erzeugt. Dies entspricht einem Anteil von 37 Prozent des Eigenbedarfs der Kläranlage Stahlberg.

In 2020 wurden 2.299 t TS Klärschlamm entsorgt.



Betrieb und Unterhaltung des Kanalnetzes

Der Kanalbetrieb hat im Jahr 2020 in unseren Entsorgungsgebieten insgesamt 390 km Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanal fachgerecht unterhalten und 2.090 m³ Klärschlamm von der Kläranlage Hattorf zur weiteren Verwertung transportiert.

Es wurden von Kleinkläranlagen und Sammelgruben im gesamten Entsorgungsgebiet 599 m³ Fäkalschlamm abgesaugt und fachgerecht einer Entsorgung zugeführt.

Die Kanalinspektionsfahrzeuge haben 128 km Schmutz- und Regenwasserkanal befahren und 887 Stück Hausanschlussleitungen untersucht.

Im Jahr 2020 haben wir 151 defekte Schachtabdeckungen im öffentlichen Straßenraum ausgetauscht. Neben der Regulierung von Schachtabdeckungen erfolgte die Sanierung von zwei Regenwassereinläufen im Baugebiet Reislingen Windberg. Die beiden Bauwerke haben wir so umgebaut, dass der Ablauf von Oberflächenwasser jederzeit sichergestellt ist und auch ein hoher Anfall von Treibgut nicht zum Versagen der Einläufe führt.

Die Maßnahme war Teil des Starkregenvorsorgeprojekts in Wolfsburg.

Im Zuge der Baumaßnahme an der Grobrechenanlage Oebisfelder Straße wurden diverse Wasserhaltungs- und Reinigungsarbeiten in Eigenleistung durchgeführt.

Die Sonderprojekte im Jahr 2020 waren die Reinigung und TV-Befahrung der MLK-Dükerleitung DN 600 sowie der Schmutzwasserhauptvorflut DN 600 aus den südwestlichen Stadtbereichen. Den bei der Untersuchung festgestellten Leitungsschaden am Köhlerberg haben wir noch im Dezember mit einem Inliner saniert.

Reparatur der Schmutzwasservorflut am Köhlerberg, Funktionsüberprüfung der aufgebauten Wasserhaltung

Wolfsburg Rheinstraße: Neubau der beiden Grabeneinläufe nach dem Starkregenereignis

Bauwerksreinigung mit jährlicher Wartung

Kontrolle der Wasserhaltungsrohre auf Dichtigkeit

Abwasserverwertung

Die Verregnung des gereinigten Abwassers auf landwirtschaftlichen Flächen wurde 2020 durch die landwirtschaftlichen Mitglieder des Abwasserverbands Wolfsburg pflanzenbedarfsgerecht durchgeführt. Die Verregnung wird durch ein vom Land Niedersachsen gefördertes Monitoring zu den Auswirkungen der geänderten Beregnungspraxis begleitet. Bis zu dieser Frist sollen die Ergebnisse des Monitorings zu den Auswirkungen der geänderten Beregnungspraxis begleitet werden.

Die gesamte Verregnungssaison 2020 war bis auf den Juni von außergewöhnlicher Trockenheit vom Frühjahr bis zum Spätherbst geprägt. Das Wasserdefizit des Vorjahres konnte über den Winter nicht ausgeglichen werden und verschärfte sich im Jahr 2020 weiter. So ergab sich für Wolfsburg ein Wasserdefizit im Sommerhalbjahr von rund 340 mm.

Im Vegetationshalbjahr ist gemäß Messungen auf dem Klärwerk Wolfsburg für die Jahre 2011 bis 2016 im Mittel ein Defizit von 219 mm zu verzeichnen. An der Wetterstation am Klärwerk Wolfsburg wurde im Berichtsjahr ein Jahresniederschlag von 568 mm gemessen. Zur Beregnung wurden im Jahr 2020 rund 2,68 Mio. m^3 vollgereinigtes Abwasser genutzt.

Seit nunmehr 80 Jahren wird Abwasser der Stadt Wolfsburg auf landwirtschaftlichen Ackerflächen genutzt. Der Verregnungsalltag hat sich seither regelmäßig neuen Erkenntnissen angepasst. Der Einsatz des aufbereiteten Abwassers für die pflanzenbedarfsgerechte Feldberegnung mindert die Entnahme von Grundwasser und schont somit den Wasserhaushalt.

„Nach dem nunmehr dritten Trockenjahr in Folge wissen wir Landwirte den Wert der Abwasserverregnung noch deutlicher zu schätzen, als das ohnehin bereits der Fall gewesen ist“, so E.-D. Meinecke, Verbandsvorsteher des Abwasserverbands Wolfsburg. Landwirt Heiner Sammann, Vorstandsmitglied des Abwasserverbands, ergänzt: „Gebrauchtes Wasser wiederzuverwerten ist nicht nur praktizierter Umweltschutz, sondern auch zukunftsweisend.“

Ernst-Dieter Meinecke
Verbandsvorsteher des Abwasserverbands Wolfsburg

Gewässerunterhaltung

Der Sommer 2020 war nach den Aufzeichnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) wechselhafter als seine beiden von großer Hitze geprägten Vorgänger, insgesamt aber trotzdem zu warm und zu trocken. Mit einer Durchschnittstemperatur von 18,2 Grad lag der Sommer 2020 um 1,1 Grad über dem Wert der Referenzperiode 1981 bis 2010.

Erneut sind die Fließgewässer im Stadtwald wie z. B. der Hasselbach und der Oberlauf der Mühlenriede in weiten Teilen trocken gefallen. In den Regenrückhaltebecken Neuer Teich, Mühlenteich, Stemmelteich und Detmeroder Teich kam es aufgrund der starken Erwärmung und des fehlenden Wasseraustauschs erneut zu einem starken Algenwachstum.

Die 2019 in der Arbeitsgruppe „Wasser in der Stadt“ festgelegten Optimierungsmaßnahmen für Stillgewässer wurden umgesetzt. So haben wir im Mühlenteich und im Neuen Teich die Stauspiegel erhöht, um der starken Erwärmung im Sommer entgegenzuwirken.

Becken nach Umstellung auf Konturmahd Frühling

Uferbefestigung am Detmeroder Teich

Einsetzen von Seerosen im Mühlenteich

Im Neuen Teich, Mühlenteich, Stemmelteich und Salzteich haben wir gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Grün der Stadt Wolfsburg Vegetation in Form von schwimmenden Schilfinseln eingebracht. Seerosenpflanzkörbe ergänzen die Maßnahme. Sie wurden zusätzlich mit Schutzgitterkörben vor Verbiss geschützt. Bei den neuen Pflanzen zeigten sich im ersten Jahr schon einzelne Blüten und ein sehr gutes Blattwachstum.

Bei der Belüftung der Teiche wurden verschiedene Strategien erprobt, um ein erneutes Fischsterben zu verhindern. Im Mühlenteich und Neuen Teich waren die Lüfter bereits vor der Algenblüte im Juni in den Nachtstunden im Einsatz. Mit Beginn der kritischen Wassertemperatur und der dann einsetzenden Algenblüte liefen die Teichbelüfter im Dauerbetrieb. Beim Detmeroder Teich haben wir auf diese unterschiedliche Betriebsweise verzichtet. Hier liefen die Belüfter von Anfang an im Dauerbetrieb und erhielten in der kritischen Phase ab Mitte Juli noch Unterstützung durch eine zusätzliche Fontäne. Durch die Maßnahmen konnten alle Teiche schadlos durch die Hitzewelle des Sommers 2020 geführt werden.

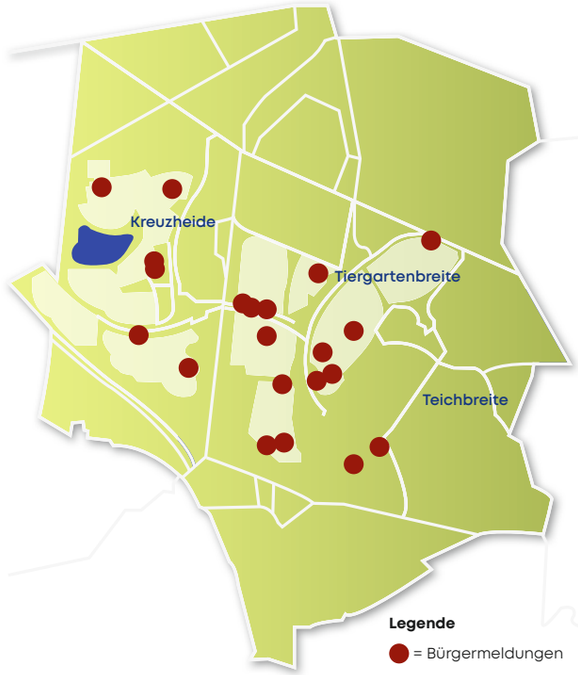
Die Maßnahmen zur Böschungssicherung am Detmeroder Teich wurden in ingenieurökologischer Bauweise errichtet, um die Anpassungsfähigkeit der Natur zu nutzen. Um einen ausgespülten Uferbereich auf ca. 50 m zu sichern, haben wir den Böschungsfuß mit Wasserbausteinen und Schilfsoden von einer Spenderfläche neu aufgebaut. Einem Verbiss durch Wasservögel mussten wir durch einen leichten Sperrzaun begegnen, danach entwickelte sich die sanierte Böschung wunschgemäß.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Mäh- und Holzungsarbeiten an 34 Regenrückhaltebecken durchgeführt und 58 km Gewässer III. Ordnung im Stadtgebiet unterhalten. Davon wurden 47,3 km ein- und wechselseitig, 6,3 km vollständig und 4,4 km von Hand ausgemäht. Alle Unterhaltungsarbeiten erfolgten in Eigenleistung durch die WEB. Die 2018 erstmals praktizierte Arbeitsweise der angepassten Unterhaltung zur Förderung der Biodiversität haben wir 2020 fortgesetzt.

© Angel Luis

Böschung im Frühjahr: verschiedene Vegetationsstadien im Bereich der Wasserwechselzone

Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge



Bereits wenige Wochen nach dem Katastrophenereignis vom 13. Juni 2020 hat die Stadt Wolfsburg eine Arbeitsgruppe zur Starkregenvorsorge unter der Leitung der WEB ins Leben gerufen, in der auch Vertreter des Straßenbaus, des Geschäftsbereichs Grün, der Feuerwehr und der Bauordnung mitarbeiten.

Ziele der Arbeitsgruppe:

- Erstellung einer Starkregenvorsorgekarte für alle Entsorgungsgebiete
- Lokalisierung, Planung und Bau von Anlagen zur dauerhaften Starkregenvorsorge
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger zur ergänzenden Eigenvorsorge
- Erstellung eines Informationsflyers zur Starkregenvorsorge
- Prüfung von Bauprojekten auf ihre Wassersensibilität

Starkregenereignis am 13.06.2020

Trotz ständiger Optimierungen kann es durch Katastrophen bisher ungekannten Ausmaßes zu einer Überlastung des Kanalnetzes kommen. Zusätzliche Objektschutzmaßnahmen können deshalb im Einzelfall sinnvoll sein. Die WEB berät Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer zu dieser Frage individuell und unentgeltlich.

Starkregenereignis am 13.06.2020

Drei Komponenten erhöhen die Überflutungssicherheit:

- Optimierung des öffentlichen Netz
- Private Vorsorgemaßnahme
- Lenkung des oberirdischen Abflusses

Reislingen Windberg

Aufpflasterung zur Oberflächenwasserführung in der Straße Mooranger in Nordsteimke

Personalentwicklung

Interview mit Stephan Harms, Facharbeiter im Kanalbetrieb

Seit wann sind Sie bei den Wolfsburger Entwässerungsbetrieben?

Im August 2010 habe ich meine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik bei der WEB begonnen.

Wie sind Sie auf die WEB aufmerksam geworden?

Mein Vater arbeitet seit 2007 auf der Biogasanlage, sodass ich dadurch bereits erste Berührungspunkte hatte. Nachdem ich verschiedene Praktika und Ferienjobs bei der WEB machen durfte, war der Wunsch groß, hier eine Ausbildung zu machen. Daneben war ein Anreiz, dass der öffentliche Dienst sichere Chancen bietet, sich selbst weiterzuentwickeln.

Wie lief die Ausbildung bei Ihnen und wie ging es danach für Sie weiter?

Gut gefallen hat mir die Möglichkeit, in andere Abteilungen und Bereiche reinzuschnuppern. Zum Beispiel durfte ich im 2. Lehrjahr eine Zeit lang bei den Maschinentechnikern mitarbeiten. Das hat mir großen Spaß gemacht.

Nach dem erfolgreichen Bestehen meiner Ausbildung wurde ich für ein Jahr in Teilzeit beschäftigt. So konnte ich meiner Leidenschaft nachgehen und nebenbei meinen Lkw-Führerschein und die Berufskraftfahrerausbildung machen. 2014 hatte ich dann die Chance, mich bei der WEB weiterzuentwickeln.

Ich bewarb mich intern als Spülwagenfahrer. Dort konnte ich anfangs Erfahrungen sammeln und ein Jahr später mit dem Spülwagen meinen Arbeitsbereich selbst planen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Aufgabengebiet besonders?

Mich reizt, dass es viel mehr ist, als nur das Spülen von Kanälen, Pumpstationen und Klärgruben. Ganz abwechslungsreich bin ich auf dem Stahlberg und bei der Dükerreinigung eingesetzt. Ich darf mir selbstständig die Arbeit einteilen.

Auch der kollegiale Umgang unter den Kolleginnen und Kollegen ist sehr gut, wodurch die Arbeit doppelt Spaß macht. Darüber hinaus lerne ich zurzeit selbst einen Auszubildenden an. Hier kann ich meine Erfahrung und mein Wissen weitergeben.

AUSBILDUNGSKONZEPT

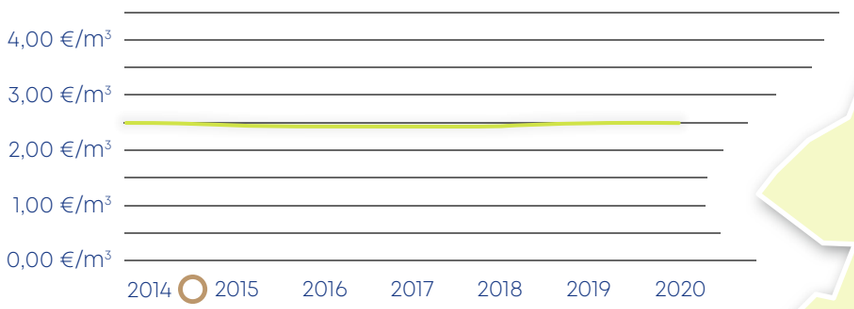
Die WEB bietet derzeit eine Ausbildung für folgende Berufe an: Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d), Mechaniker*in für Land- und Baumaschinentechnik, Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sowie Elektroniker*in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik und der Fachrichtung Automatisierungstechnik.

Betreut werden die Auszubildenden von den jeweiligen Meistern an den Betriebsstandorten Stahlberg und Oebisfelder Straße. Während ihrer Ausbildung werden neben den fachlichen Ausbildungsinhalten in den jeweiligen Betriebsabteilungen auch alle anderen Abteilungen und Aufgabenbereiche der WEB durchlaufen, damit die Auszubildenden das gesamte Unternehmen kennenlernen.

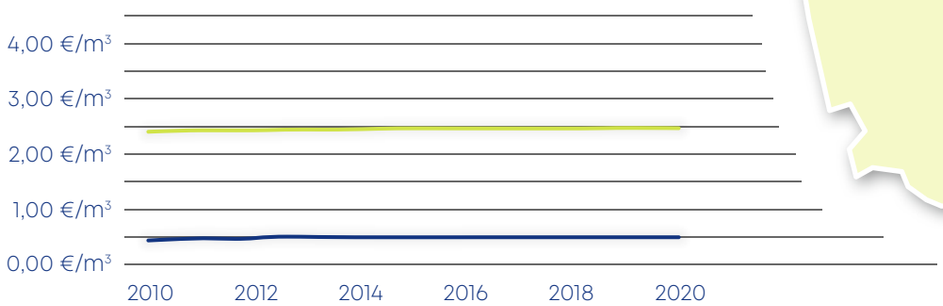
Gebührenentwicklung

Die Entwicklungen der zentralen Abwassergebühren in den Entsorgungsbereichen der Wolfsburger Entwässerungsbetriebe zeigen einen annähernd gleichbleibenden Verlauf. In den Entsorgungsbereichen der Stadt Königslutter am Elm und der Samtgemeinde Boldecker Land konnten durch die Übernahme der Abwasserbeseitigungspflicht Synergieeffekte genutzt werden, um die Abwassergebühren zu stabilisieren.

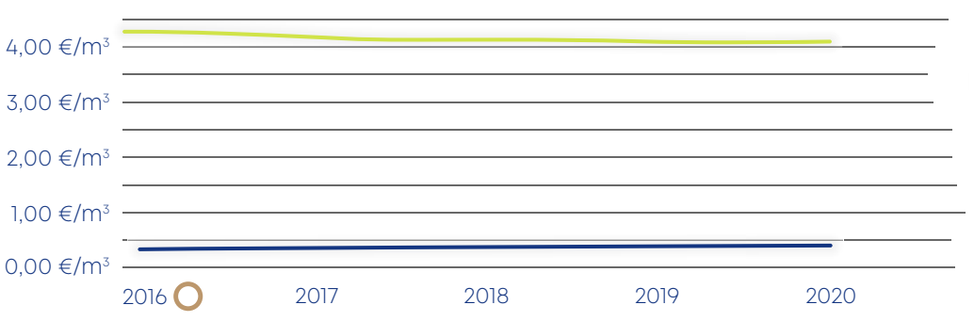
Boldecker Land

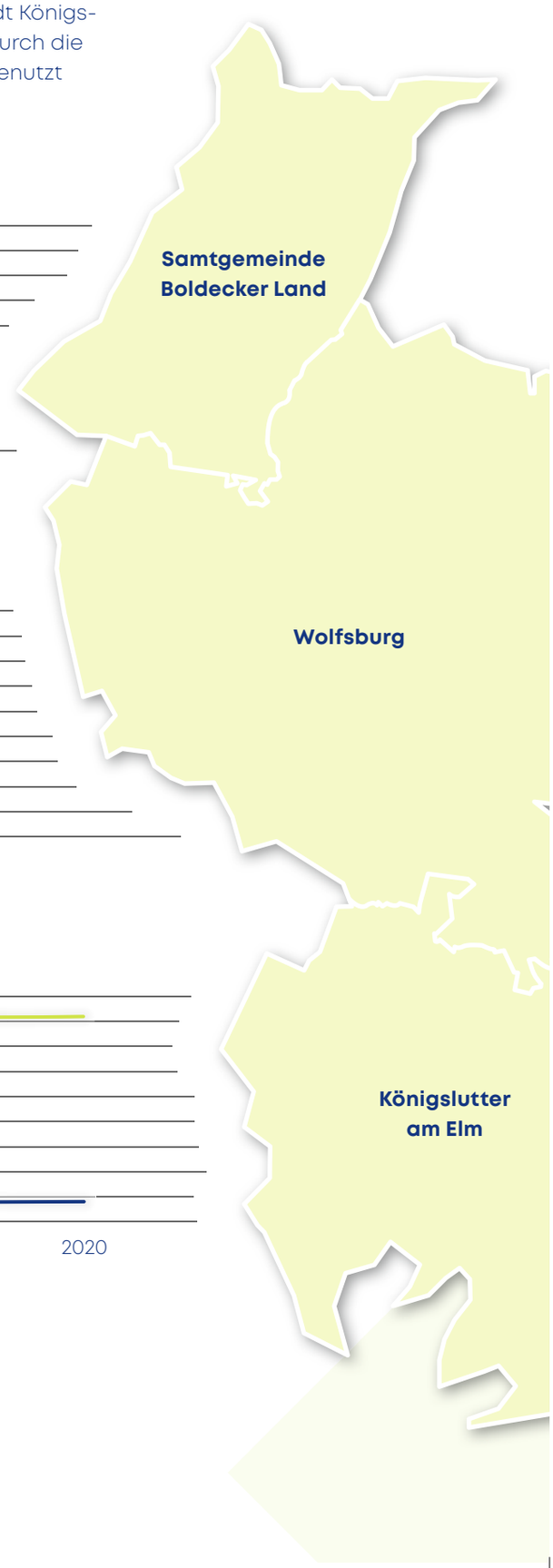


Wolfsburg



Königslutter am Elm





Schmutzwassergebühr

Niederschlagswassergebühr

Übernahme Abwasserbeseitigungspflicht

Grundstücksentwässerung

Die Aufgaben der Grundstücksentwässerung liegen vor allem im Erteilen von Entwässerungsgenehmigungen und Durchführen der Schlussabnahmen nach Fertigstellung.

Sechs Kolleg/innen kümmern sich um diese wichtigen Themen.

274 Schlussabnahmen

in 2020

240 Zertifikate in 2020 für die

„Allgemeine Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen“

285 Entwässerungsgenehmigungen erteilt

in 2020

Ausblick

Die Aufgaben der WEB vergrößern sich. Neue Erschließungsgebiete erweitern das Netz und erhöhen die Anzahl an technischen Bauwerken, Pumpwerken und Rückhalteanlagen. Starkregen und anhaltende Trockenheit im Wechsel erfordern ein neues Herangehen an die Aufgaben: Aus Stadtentwässerung wird Wassermanagement in der Stadt.

Die Anforderungen bei der Sanierung der bestehenden Anlagen steigen, die wasserrechtlichen Auflagen erfordern weiterentwickelte Technik. Fachkräfte zu gewinnen wird zunehmend aufwendiger; eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung kann bei einer ganzheitlichen Betrachtung des komplexen Systems erreicht werden. Die Gewinnung von Fachkräften ist in den nächsten Jahren eine vorrangige Aufgabe der WEB.

All diesen Herausforderungen können wir nur mit innovativen Ideen und optimierter Technik begegnen.

Eine spannende Ausgangsposition für die Zukunft.

Impressum

WEB
Wolfsburger Entwässerungsbetriebe
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wolfsburg
Unternehmenssitz: Goethestraße 53, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-1201, www.web-wolfsburg.de

Gestaltung und Druck: GRUNDDESIGN GmbH

Nachdruck nur in Absprache mit dem Herausgeber.
Copyright 2021, die Inhalte sind nicht verbindlich.